

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01279/2017

Schweriner Straßen vorrangig nach verdienstvollen Frauen benennen

Beschlüsse:

11.12.2017	Stadtvertretung
031/StV/2017	31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 16 und 17.
2.
Es liegt folgender Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2017 vor:

„Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister auf, die Vorschlagsliste für Straßenbenennungen im 1. Quartal 2018 zu aktualisieren und dabei insbesondere Frauen, die besonderes in den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, aber auch Menschlichkeit und Ethik verdienstvoll waren, zu berücksichtigen. Dabei sollen Frauen aus Schwerin, aus Mecklenburg- Vorpommern und aus Deutschland vorrangig Berücksichtigung finden.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung fordert den Oberbürgermeister auf, als Namensgeber bei Neubenennungen von Straßen vorrangig verdienstvolle Frauen zu berücksichtigen. Vorschläge für entsprechende Straßennamen sind dabei unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

